



# MONATSGRUSS

für die Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinden



Fröhstockheim und Rödelsee  
Mainbernheim  
und Iphofen



Februar 2024





Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie klingt harmonisch und leicht, die Jahreslosung für 2024: *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.* (1 Kor 16, 14)

Doch im Kontext gelesen ist dieser Leitvers an Anspruch und Tragweite kaum zu überbieten. Der Grundtenor des Abschnitts heißt: Liebe als christliche Lebenshaltung.

Paulus musste ein Machtwort sprechen. Die von ihm gegründete christliche Gemeinde in Korinth kam einfach nicht zur Ruhe. Menschen aus verschiedenen Kulturen und sozialen Schichten trafen hier aufeinander, Spannungen und Konflikte waren die Folge. Es herrschte Unsicherheit darüber, was man nun nach dem „neuen Glauben“ durfte und was nicht. Einige Jahre nach der Gemeindegründung verfasste Paulus zwei Briefe an seine Gemeinde, um ihnen Orientierung zu geben. An das Ende des ersten Briefes setzte Paulus Ermahnungen und Grüße, und in eben diesem Schlussteil findet sich der Vers, der zur Jahreslosung für 2024 geworden ist: *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.*

Die Quelle der Liebe ist für Paulus Gott selbst. Wenn Liebe von Gott her durch den Heiligen Geist in die Herzen ausgegossen worden ist, so wird sie auch in den Menschen wirksam.

Paulus verfasste eine Liebestheologie. Im Hohelied der Liebe schreibt Paulus: *Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. ...* (1 Kor 13, 1ff.)

Da zählt Paulus ganz tolle Fähigkeiten auf, die ein Mensch haben könnte. Prophetisch reden, Glauben weitergeben, spenden, Mitgefühl zeigen, Hilfe anbieten und ähnliches weiteres. So viele Fähigkeiten haben wir Menschen, die wir einsetzen können und damit vielen Menschen heilsam und hilfreich sein können; aber Paulus erkennt auch: Selbst wenn ich alle Fähigkeiten hätte, ohne Liebe ist doch alles wertlos!

So ist es für Paulus Gottes Liebe, die Wert gibt. Liebe, die den anderen als geachtetes, geliebtes Geschöpf Gottes wahrnimmt.

Liebe als christliche Grundhaltung – es geht nicht nur um persönlichen Glauben oder den Umgang miteinander innerhalb unserer Gemeinde, sondern auch um gesellschaftliche Themen. Wie also kann die Jahreslosung konkret umgesetzt werden? Wir sind zunächst mal herausgefordert, die Menschen in den Blick zu nehmen, die Hilfe brauchen.

Und für mich ganz persönlich?

*Alles, was ihr tut*, heißt es in der Jahreslosung. Aber: was werde ich im neuen Jahr nicht alles tun? Das neue Jahr ist noch jung...da sind noch 11 Monate Zeit zu füllen! In mir regt sich die Frage: Wer kann das schon? Immer in Liebe handeln, sprechen, entscheiden?

Die Jahreslosung ist der rote Hintergrund, auf dem unser Tun und Lassen geschehen soll. Gottes Liebe soll der Maßstab für Denken und Handeln sein. Wo mir das gelingt, breitet sich Gottes Reich aus! Und da, wo es nicht gelingt, ist es Gottes Liebe, die mir wieder aufhilft!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein Jahr voller liebevoller Taten und Worte und ein Jahr voller Begegnungen in liebender Achtung,

Ihre Pfarrerin Raffaella Meiser



- Sonntag, 04.02.** **Sexagesimae** (*PfarrerIn Thelen*)  
09.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Rödelsee
- Mittwoch, 07.02.**  
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Schulungsraum der FFW Fröhstockheim, mit Chorleiter Matthias Lux
- Sonntag, 11.02.** **Estomihi** (*Pfarrer Uwe-Bernd Ahrens*)  
09.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim
- Mittwoch, 14.02.** **Aschermittwoch**  
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Schulungsraum der FFW Fröhstockheim, mit Chorleiter Matthias Lux
- Sonntag, 18.02.** **Invocavit**  
09.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Rödelsee (*Sr. Ruth Meili, CCR*)  
10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim (*Pfrin. Meiser*)
- Montag, 19.02.**  
19.30 Uhr Frauenkreis Fröhstockheim,  
Gemeindehaus Fröhstockheim
- Mittwoch, 21.02.**  
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Schulungsraum der FFW Fröhstockheim, mit Chorleiter Matthias Lux
- Donnerstag, 22.02.** **!!Achtung Terminänderung!!**  
15.00 Uhr Seniorencafe Rödelsee, Gemeindehaus Rödelsee
- Sonntag, 25.02.** **Reminiscere** (*PfarrerIn Raffaella Meiser*)  
09.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Fröhstockheim
- Dienstag, 27.02.**  
15.00 Uhr Seniorencafe Fröhstockheim,  
Gemeindehaus Fröhstockheim
- Mittwoch, 28.02.**  
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Schulungsraum der FFW Fröhstockheim, mit Chorleiter Matthias Lux
- Freitag, 01.03.** **Palästina „... durch das Band des Friedens“**  
19.00 Uhr Weltgebetstag, Kirche Fröhstockheim
- Sonntag, 03.03.** **Okuli** (*PfarrerIn Raffaella Meiser*)  
09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, Kirche Rödelsee

## Karola Freyer für 50 Jahre aktiven Bläserdienst geehrt



Im Rahmen des lebendigen Adventskalenders in Fröhstockheim hat der Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Fröhstockheim seine Liederandacht am 2. Advent mit viel adventlicher Musik gestaltet.

Pfarrer Erich Eyßelein war als Ehrenpräsident und ehemaliger Obmann des Landesposaunenchorverbandes gekommen, um Karola Freyer für ihren langjährigen Dienst im Posaunenchor Fröhstockheim auszuzeichnen. 50 Jahre aktiver Bläserdienst und 2. Chorleitung, Koordinatorin für die Belange des Posaunenchors in Kirchengemeinde und darüber hinaus – Karola Freyer ist eine der wesentlichen Säulen unseres Posaunenchors und setzt all ihr Herzblut in das Chorleben in Fröhstockheim!



*Im Namen des Posaunenchorvorstands und des Kirchenvorstands Fröhstockheim darf ich Karola Freyer von Herzen unseren größten Respekt und Dank aussprechen!*      *Raffaela Meiser*

## Urlaub

Pfarrerinnen Meiser ist vom 04.02.2024 bis 16.02.2024 im Urlaub. Die Vertretung für Aussegnungen übernimmt dankenswerterweise Pfarrer Paul Häberlein, Mainbernheim (Tel: 09323-261).

## Hilfe die Herdmanns kommen

So lautete der Titel unseres Krippenspiels an Heiligabend. Die Herdmanns (*Jule Pfister, Clemens Fuhrmann, Josefine Höfler, Helena Ehrlich, Frieda Heß, Nikolas Demel*), eine Gruppe von Jugendlichen, die nicht gerade freundlich im Umgang mit ihren Mitschülern sind. Die gerne mal, wie wir heute sagen, mobben und auch ihre Mitschüler beklauen. Und gerade diese Herdmanns wollen beim Krippenspiel eine Rolle haben. Keine Ahnung von Kirche, von der Weihnachtsgeschichte...



Die restlichen Kindergottesdienst Kinder (*Karl u. Fred Hofmann, Lea Schmitt, Fabian Schmidt, Melina Barner, Milla Göbel*) sind nicht so begeistert, dass ihnen nur die Rollen als Hirten bleiben. Auch die KiGo Leitung (*Ilea Pfister*) ist alles andere als froh, dass die Herdmanns mitwirken. Die Proben liefen

chaotisch und manchmal etwas seltsam. Komische Fragen wurden gestellt, und die Leitung war manchmal etwas verzweifelt. (Fast wie bei den richtigen Proben...) Die Herdmanns brachten ihre eigene Art mit ein. Und vielleicht wurde es gerade deshalb das beste Krippenspiel aller Zeiten, wie der Erzähler (*Wilfried Konrad*) uns wissen ließ. Denn gerade, weil die Herdmanns dabei waren, dachte man noch einmal genau darüber nach. Vielleicht war Maria ja auch nicht so sauber und freundlich genau wie Eugenia Herdmann. Und vielleicht hätten sich Maria und Josef wirklich mehr über Essen als über kostbare Öle gefreut. Wer weiß das schon? Wir waren damals ja nicht dabei! Vielleicht hat bei uns im Gottesdienst auch der ein oder andere noch einmal über die Weihnachtsgeschichte nachgedacht. Wie war sie wirklich?

Wir fanden es war ein gelungenes Krippenspiel. In der Kirche war es (fast) ganz still. Die Kindergottesdienst Kinder und Präparanden haben super gespielt, und dass trotz ihrer Aufregung!

DANKE hier auch noch einmal, an alle Mitwirkenden!

## Kirchen und Winzer Schloss Crailsheim Rödelsee spenden an Stationen der Kinderklinik Würzburg



Von Januar bis September sammeln die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Rödelsee bei ihren gemeinsamen Veranstaltungen und Gottesdiensten Geld für einen karitativen Zweck.

Im Jahr 2023 wurde die Station „Blaue Berge“ der Kinderklinik des Universitätsklinikums Würzburg als Empfängerin ausgewählt. Auf der Station „Blaue Berge“ werden junge Menschen mit verschiedenen Grunderkrankungen behandelt und begleitet.



Von den Spendengeldern werden sowohl dringend notwendige Hilfsmittel als auch unterstützende Maßnahmen

für die Familien der Patientinnen und Patienten gefördert. So konnten die beiden Kirchengemeinden einen Scheck in Höhe von 1800€ an Prof. Dr. Härtel und Frau Prof. Spiegler übergeben, die sich sehr über die Spende gefreut haben und ihren Dank für die große Spendenbereitschaft ausgedrückt haben.

Dem Spendenzweck der Kirchen angeschlossen haben sich die GWF Winzer Schloss Crailsheim e.V.. Durch den Erlös aus den Christkindles Werkstätten, dem Rödelseer Weihnachtsmarkt, den der Verein veranstaltet, kam ein Spendenbetrag in Höhe von 1500€ zusammen. So durfte sich auch die Station „Sonneninsel“ der Kinderklinik über die Spende der GWF Winzer Schloss Crailsheim e.V. freuen!

Im Namen der GWF Winzer Schloss Crailsheim e.V. sowie der beiden Kirchengemeinden Rödelsee danken die jeweiligen Vorstände allen Spenderinnen und Spendern für das große Engagement und die Hilfsbereitschaft für regionale gemeinnützige Projekte!

**Evang. Luth. Pfarramt Rödelsee-Fröhstockheim**

[www.roedelsee-evangelisch.de](http://www.roedelsee-evangelisch.de)

Wiesenbronner Str. 7

97348 Rödelsee

Tel: 09323/3466

Fax: 09323/804940

Email: [pfarramt.roedelsee@elkb.de](mailto:pfarramt.roedelsee@elkb.de)

Büro: Karola Freyer, Do 10-14 Uhr

Material für Gemeindebrief an: [pfarramt.roedelsee@elkb.de](mailto:pfarramt.roedelsee@elkb.de)

Handynummer Nicole Achter (Vertrauensfrau Fröhstockheim): 0151-11220971

Festnetznummer Werner Müller (Vertrauensmann Rödelsee): 09323-5409

Spendenkonto Fröhstockheim: IBAN: DE30 7916 1499 0000 2475 10

Spendenkonto Rödelsee: IBAN: DE02 7916 1499 0000 2475 29

---



Auch in diesem Jahr wollen wir natürlich wieder gemeinsam Kindergottesdienst feiern. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren.

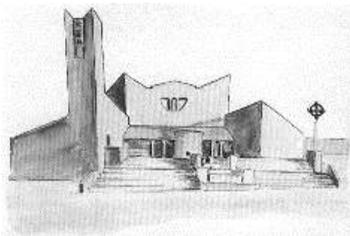
Wir treffen uns an folgenden Terminen im evangelischen Gemeindehaus Rödelsee:

**Sonntag 04.02. um 10 Uhr**

**Sonntag 25.02. um 10 Uhr**

**Sonntag 10.03. um 10 Uhr**

Wir freuen uns auf euch!



Regelmäßige Angebote der Community Casteller Ring und des geistlichen Zentrums.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unseren Gottesdiensten, Gebetszeiten und Veranstaltungen!

## Tägliche Gebetszeiten:

6.30 Uhr Morgengebet

12.00 Uhr Mittagsgebet

18.00 Uhr Abendgebet

*(nicht am Dienstag; an Sonn- und Feiertagen: Beginn 17.00 Uhr)*

20.00 Uhr Nachtgebet *(entfällt am Sonntag)*

Aktuelle Gottesdienste siehe unter [www.schwanberg.de](http://www.schwanberg.de).

---

## Weltgebetstag

Herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Abend unter dem Thema „... durch das Band des Friedens“ am 01.03.2024 um 19.00 Uhr in der Kirche in Fröhstockheim. Die Texte für den Weltgebetstag wurden in diesem Jahr von Frauen aus Palästina erarbeitet.

## Tag der Frauen – Glauben Frauen anders?

*Glauben Frauen anders?* Dieser Frage widmen wir uns bei unserem nächsten **Dekanatsfrauentag am Sa, 03.02.2024, von 9-13 Uhr im Paul-Eber-Haus Kitzingen**. Als Referentin haben wir Pfarrerin i.R. Gisela Simoneit aus Fürth gewinnen können.

Herzliche Einladung zu einem geselligen Vormittag mit Andacht, Frühstück und Impulsen!

*Pfarrerin Raffaella Meiser mit dem Dekanatsfrauen-Team*



Alle Schrift,  
von Gott einge-  
geben, ist nütze  
zur Lehre, zur  
Zurechtweisung,  
zur Besserung,  
zur Erziehung in  
der Gerechtig-  
keit.

2. Timotheus 3,16

## VON GOTTES GEISTKRAFT LERNEN

Was wollen wir lernen, was wollen wir lehren? Ich stelle mir eine Schule vor, in der auf dem Lehrplan steht, was Gottes Geistkraft uns eingibt, diese schöpferische Freundin des Lebens. Lernziele wären, besser und gerechter zu werden, kreativ und lebensfreundlich. Lebenslang geht man dorthin. Denn mit dem „besser werden“ wird man ja niemals fertig.

Und so könnte der Unterricht aussehen: Im Schulfach „Gemeinschaft“ geht es darum, welche Grundregeln wir brauchen. Wie können wir einander fördern und das zum Glänzen bringen, was in uns steckt? Zurechtgewiesen würde, wer über andere herrschen will, sie kleinmacht oder ihnen gar Schaden zufügt. Im Schulfach „Gerechtigkeit“ üben wir ein, miteinander zu teilen. So, dass jeder Mensch das

bekommt, was er braucht, um sich zu entwickeln. Wie lässt sich das übertragen auf größere Zusammenhänge? Wie können alle genug zum Leben haben?

Steht „Wirtschaft“ auf dem Stundenplan, dann denken wir darüber nach, wie wir handeln können, ohne die Erde auszubeuten. Um mit dem, was sie uns schenkt, fantasievoll und zärtlich zu haushalten.

Im Fach „Ausblick“ entwickeln wir Ideen, wie wir die Welt gestalten können, damit sie zukunftsfähig ist und unsere Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder sie bewohnen können. Lebensfroh und ohne Angst.

Eine Utopie ist so eine Schule. Und doch glaube ich, dass Gott selber gelegentlich von ihr träumt.

TINA WILLMS



Taufen

## Getauft wurden:

am 16. Dezember in Rödelsee

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt!“ (Mk 9,23)

am 6. Januar in Fröhstockheim

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11)

am 7. Januar in Rödelsee

„Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.“ (Josua 1,9)



Beerdigungen

## Bestattet wurde:

am 13. Dezember in Rödelsee

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Joh. 4,16)



# Benefizkonzert

Schwanberg  
Rödelsee  
Fröhstockheim

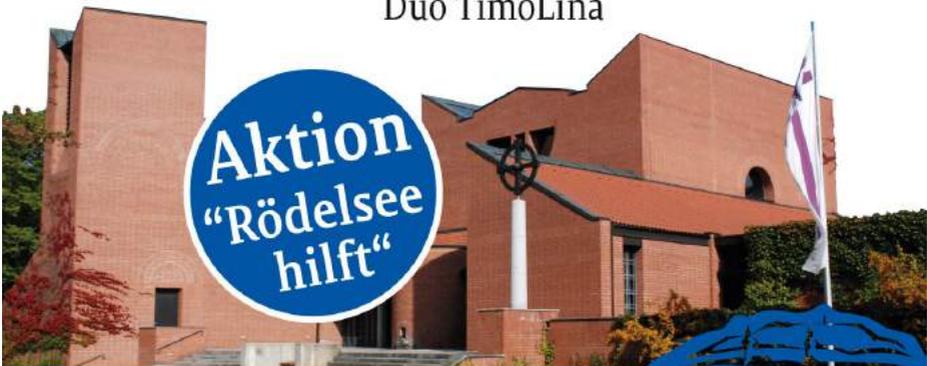
zugunsten  
der Stiftung



ACHTUNG!  
KINDERSEELE

So, 4. Februar 2024, 14-16 Uhr  
Kirche St. Michael, Schwanberg  
Eintritt frei - Spenden erwünscht

Mitwirkende: Winzerkapelle Rödelsee &  
Duo TimoLina



Spendenkonto der Gemeinde Rödelsee:  
Raiffeisenbank Mainschleife-Steigerwald eG  
IBAN: DE46 7906 9001 0207 3476 34

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
IBAN: DE12 7905 0000 0043 6289 73

Frankens Winzergemeinde  
am Schwanberg  
[www.roedelsee.de](http://www.roedelsee.de)



## Gottesdienste und Veranstaltungen Iphofen

### Februar 2024

Do	1. Februar	18.45 Uhr	Chorprobe Spitalchor (A. Dornberger) (Bürgerspital)
<b>So</b>			<b>Sexagesimae</b>
	4. Februar	10.45 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Spitalkirche - Pfarrerin Thelen)
Do	8. Februar	18.45 Uhr	Chorprobe Spitalchor (A. Dornberger) (Bürgerspital)
<b>So</b>			<b>Estomihi</b>
	11. Februar	10.45 Uhr	Gottesdienst (Spitalkirche) (Pfarrer Häberlein)
Di	13. Februar	14.00 Uhr	Seniorenkreis (Kath. Pfarrzentrum)
<b>So</b>			<b>Invokavit</b>
	18. Februar	10.45 Uhr	Gottesdienst (Spitalkirche) (Sr. Ruth Meili, CCR)
Mi	21. Februar	16.30 Uhr	Regionaler Konfirmandennachmittag beim Diakonischen Werk in Kitzingen
Do	22. Februar	18.45 Uhr	Chorprobe Spitalchor (A. Dornberger) (Bürgerspital)
Fr	23. Februar	18.00 Uhr	Regionaler Konfirmandenunterricht mit dem CVJM in Mainbernheim

<b>So</b>			<b>Reminiscere</b>
	25. Februar	10.45 Uhr	Gottesdienst ( <i>Spitalkirche</i> ) ( <i>Pfarrerin Thelen</i> )
Mi	28. Februar	16.30 Uhr	Regionaler Präparandennachmittag auf dem Schwanberg
Do	29. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenbetreuungs- zentrum ( <i>Pfarrerin Meiser</i> )
		18.45 Uhr	Chorprobe Spitalchor ( <i>A. Dornberger</i> ) ( <i>Bürgerspital</i> )
Fr	1. März	19.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag ( <i>Ort und Termin werden noch bekannt gegeben</i> )
<b>So</b>			<b>Okuli</b>
	3. März	10.45 Uhr	Gottesdienst ( <i>Spitalkirche</i> ) ( <i>Pfarrer Häberlein</i> )

## Hausabendmahl



Pfarrer Häberlein wird am Sonntag Invokavit, den 18.02.24, wieder am Nachmittag das Abendmahl zu den Gemeindegliedern bringen, die nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können.

Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt in Iphofen (09323/5638) oder direkt bei Pfarrer Häberlein (09323/261) an.

## Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März findet traditionell der Weltgebetstag statt. Ort und Zeitpunkt werden wir Ihnen noch im Mittlungsblatt und in den Abkündigungen bekannt geben.

## Spitalchor

Der Spitalchor probt immer am Donnerstag (*Siehe Seite 13+14*) von 18.45 Uhr bis 20.00 Uhr im Bürgerspital. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

## Seniorenkreis

Der Seniorenclub St. Veit trifft sich am Faschingsdienstag, den 13.02.24, im katholischen Pfarrzentrum zum Seniorenfasching. Auch alle evangelische Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 10.02.24 bei Elke Kreil (Tel.: 01717000134) telefonisch anmelden.

## Präparanden- und Konfirmandenunterricht

Die Präparandinnen und Präparanden der Region treffen sich am Mittwoch, den 28.02.24, um 16.30 Uhr auf dem Schwanberg zu einem gemeinsamen Präparandennachmittag.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region haben im Februar zwei gemeinsame Termine:

**21.02.24 16.30 Uhr** Konfirmandennachmittag beim Diakonischen Werk in Kitzingen

**23.02.24 18.00 Uhr** Gemeinsamer Konfirmandenunterricht mit CVJM im Gemeindehaus in Mainbernheim

## Tag der Frauen

Herzliche Einladung zum Tag der Frauen (Andacht-Frühstück-Impulse) am Samstag, den 03.02.24, von 09.00-13.00 Uhr im Paul-Eber-Haus in Kitzingen (*Siehe Seite 28*).

„Glauben Frauen anders? - wird das Thema dieses Tages sein. Als Referentin konnte Frau Pfarrerin Gisela Simoneit gewonnen werden.

# Von guten Mächten



Dietrich Bonhoeffer dichtete  
das Lieblingskirchenlied im EG

Nr. 1

***Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr. (EG 65,1)***

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.

Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (\*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

***Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)***

## Kinder in die Mitte – ökumenischer Impulstag für Kitzingen/Unterfranken



„Kinder in die Mitte“ - Unter diesem Motto laden wir alle ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten im Bereich der Kinder- und Familienarbeit ein am 16.3.24 von 10.00-16.30 Uhr in das Paul-Eber-Haus in Kitzingen.

Wie holen wir Kinder und Familien noch mehr in die Mitte von Kirche und Gesellschaft?

Was erleben und brauchen Kinder jetzt? Wie eröffnen wir Kindern Begegnungsräume mit dem Glauben?.

Antworten und frische Ideen gibt es auf dem Impulstag. Neben Podiumsdiskussionen mit Experten erwarten Sie sieben verschiedene Workshops.

Aus diesen Workshops können sich die Teilnehmer\*innen bei der Anmeldung zwei Angebote aussuchen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kosten 20 Euro, bitte bei der Anmeldung bar mitbringen. Der Impulstag ist auch als Fortbildung für KITA-Mitarbeitende anerkannt. Anmeldung bis 06.03.24 unter [www.gottesdienstinstitut.org](http://www.gottesdienstinstitut.org) oder per Mail an [kinderkirche@elkb.de](mailto:kinderkirche@elkb.de)

Weitere Informationen bei:

Ehe- und Familienseelsorger Simon Marx, [simon.marx@bistum-wuerzburg.de](mailto:simon.marx@bistum-wuerzburg.de)

oder

Pfarrerin Mareike Rathje, [mareike.rathje@elkb.de](mailto:mareike.rathje@elkb.de)

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Iphofen

Julius-Echter-Platz 7  
97346 Iphofen

Tel.: 09323/5638

Fax.: 09323/8765389

eMail.: kirchengemeinde.iphofen@elkb.de  
[www.iphofen-evangelisch.de](http://www.iphofen-evangelisch.de)



Vertrauensmann: Christian Kern (09323/8759770)

Büro: Birgit Gehre, Mittwoch 8-12 Uhr

---



Beerdigungen

### Bestattet wurden:

*am 12. Dezember 2023 in Iphofen*

*am 5. Februar 2024 in Kitzingen*



## **Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“ Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina**

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus `...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser.

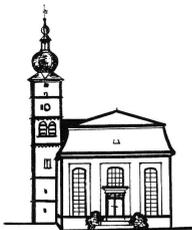
Die nun überarbeitete Liturgie will dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“ Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.*



## Gottesdienste und Veranstaltungen Mainbernheim

### Februar 2024

Do	1. Februar	20.00 Uhr	Hauskreis (bei Fam. Zeltner)
Fr	2. Februar	20.15 Uhr	Posaunenchor (Gemeindehaus)
<b>So</b>			<b>Sexagesimae</b>
	4. Februar	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kath. Kirche) (Pfarrer Häberlein)
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst (Gemeindehaus)
Di	6. Februar	16.00 Uhr	Präparandenunterricht (Gemeindehaus)
		18.00 Uhr	Gebetskreis (Gemeindehaus)
Mi	7. Februar	19.30 Uhr	Projektchor (Gemeindehaus)
Do	8. Februar	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
		20.00 Uhr	Hauskreis (bei Fam. Zeltner)
Fr	9. Februar	20.15 Uhr	Posaunenchor (Gemeindehaus)
<b>So</b>			<b>Estomihi</b>
	11. Februar	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kath. Kirche) (Pfarrer Paul Häberlein)
Di	13. Februar	18.00 Uhr	Gebetskreis (Gemeindehaus)
Do	15. Februar	20.00 Uhr	Hauskreis (bei Fam. Zeltner)
Fr	16. Februar	20.15 Uhr	Posaunenchor (Gemeindehaus)
<b>So</b>			<b>Invokavit</b>
	18. Februar	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kath. Kirche) (Pfarrer Häberlein)

Mo	19. Februar	19.00 Uhr	Frauenkreis ( <i>Gemeindehaus</i> )
Di	20. Februar	16.00 Uhr	Präparandenunterricht ( <i>Gemeindehaus</i> )
		18.00 Uhr	Gebetskreis ( <i>Gemeindehaus</i> )
Mi	21. Februar	16.15 Uhr	Regionaler Konfirmandenunterricht ( <i>Abfahrt: Gemeindehaus</i> )
		19.30 Uhr	Projektchor ( <i>Gemeindehaus</i> )
Do	22. Februar	14.30 Uhr	Seniorenkreis ( <i>Gemeindehaus</i> )
		20.00 Uhr	Hauskreis ( <i>bei Fam. Zeltner</i> )
Fr	23. Februar	18.00 Uhr	Regionaler Konfirmandenunterricht mit dem CVJM ( <i>Gemeindehaus</i> )
		20.15 Uhr	Posaunenchor ( <i>Gemeindehaus</i> )
<b>So</b>			<b>Reminiscere</b>
	25. Februar	09.00 Uhr	Gottesdienst ( <i>Kath. Kirche</i> ) ( <i>Pfarrerin Thelen</i> )
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst ( <i>Gemeindehaus</i> )
Mo	26. Februar	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Diakonievereins ( <i>Gemeindehaus</i> )
Di	27. Februar	18.00 Uhr	Gebetskreis ( <i>Gemeindehaus</i> )
Mi	28. Februar	16.15 Uhr	Regionaler Präparandenunterricht ( <i>Abfahrt: Gemeindehaus</i> )
Do	29. Februar	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht ( <i>Gemeindehaus</i> )
		20.00 Uhr	Hauskreis ( <i>bei Fam. Zeltner</i> )
Fr	1. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag ( <i>Gemeindehaus</i> )
		20.15 Uhr	Posaunenchor
<b>So</b>			<b>Okuli</b>
	3. März	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl ( <i>Kath. Kirche</i> ) ( <i>Pfarrer Häberlein</i> )
		09.30 Uhr	Kindergottesdienst ( <i>Gemeindehaus</i> )

## Diakonieverein

Die Jahreshauptversammlung des Diakonievereins findet am Montag, den 26. Februar, um 19.30 Uhr in unserem Gemeindehaus statt.



### Brot für die Welt

Der Erlös der Sammlung Brot für die Welt ergab 8.207,10 €. Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Spende Brot für die Welt unterstützt haben. Möge Gott alle Spenderinnen und Spender und die Verwendung der Gaben segnen.

## Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März findet traditionell der Weltgebetstag statt. In diesem Jahr laden wir um 19.00 Uhr ins Evangelischen Gemeindehaus zur gemeinsamen Feier des Weltgebetstages ein.

## Hausabendmahl



Pfarrer Häberlein wird am Sonntag Invokavit, den 18.02.24, am Nachmittag wieder das Abendmahl zu den Gemeindegliedern bringen, die nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können.

Bitte melden Sie sich dazu bis spätestens 11. Februar im Pfarramt (09323/261) oder bei Frau Franz an.

## Kircheneinweihung

Die Wiedereinweihung unserer St. Johanniskirche findet am Sonntag, den 17.03.24, statt. Der Festgottesdienst beginnt um 09.30 Uhr. Im Anschluss daran laden wir die ganze Gemeinde zu einem Empfang mit gemeinsamen Mittagessen in die Turnhalle ein.

## Information des Kindergartens



Zur rechtzeitigen Planung für das neue Kindergartenjahr ist die Anmeldewoche in diesem Jahr vom 19. bis 23. Februar 2024.

Alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die im Kindergartenjahr 2024/2025 (September 2024 bis August 2025)

erstmals einen Krippen- oder Kindergartenplatz für ihr Kind benötigen, werden gebeten, ihr Kind in der Woche vom 19. bis 23. Februar 2024 vormittags von 09.00 bis 11.00 Uhr oder montags bis Donnerstag nachmittags von 13.00 bis 15.00 Uhr persönlich im Kindergarten anzumelden.

## Gebetskreis



Wir treffen uns in den Wintermonaten immer am Dienstag um 18.00 Uhr im **Gemeindehaus** zu einem Gebetskreis. Dazu laden wir alle Gemeindeglieder sehr herzlich ein.

Sollten Sie nicht kommen können, so dürfen Sie Ihre Gebetsanliegen gerne im Pfarramt oder in der Kirche nach dem Gottesdienst abgeben.

Wenn am Dienstag um 18.00 Uhr die Glocken zum Gebetskreis rufen, sind Sie alle sehr herzlich eingeladen auch zuhause mit und für uns, unsere Gemeinde und unsere Stadt ein Vaterunser zu beten.

## Seniorenkreis

Der Seniorenkreises trifft sich wieder am Donnerstag, den 22. Februar, um 14.30 Uhr in unserem Gemeindehaus.

Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu sehr herzlich eingeladen.



## Grüngut für die Konfirmation

Liebe Gartenbesitzer! Für den Kirchenschmuck an der Konfirmation am 07.04.24 benötigen wir Ihre Hilfe in Form von Grüngutspenden.

Thuja, Buchs, Kirschlorbeer, etc. können im Zeitraum 28. März bis spätestens 3. April an der Hofmannscheune (Bauhof) ablegen. Bei Fragen können Sie sich gerne an Barbara Düll (Tel.: 09323/2760586) wenden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Atempause - ökumenische Andachten



Im **März** laden wir wieder zusammen mit der katholischen Gemeinde zur Atempause in die katholische Kirche ein. Im Schein der Kerzen bieten diese Andachten eine halbe Stunde Zeit zum Nachdenken, zum Entspannen, eben Atempausen, Zeit der Ruhe.

**12. März - 19.00 Uhr**

**19. März - 19.00 Uhr**

## Frauenkreis



Der Frauenkreis trifft sich Montag, den 19.02.24, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Palästina soll im Mittelpunkt des Abends stehen, denn in diesem Jahr wurden die Texte für den Weltgebetstag von Frauen aus Palästina erarbeitet. Die Region und ihre Menschen sollen in Wort und Bild vorgestellt werden.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet in diesem Jahr am 1. März um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.

## Konfirmationsunterricht mit dem CVJM

Herzlichen Dank an den CVJM Mainbernheim, der auch in diesem Jahr wieder einzelne Unterrichteinheiten im Konfirmandenunterricht und am 16. März das Gestalten der Kerzen übernommen hat.

## **Posaunenchor**



Bei der Jahresversammlung unseres Posaunenchores wurden zwei langjährige Mitglieder unseres Chores in den „wohlverdienten Ruhestand“ verabschiedet.

Karl Kramer hat 60 Jahre in unserem Posaunenchor zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Gemeinde mitgespielt.

Hans Ott kann auf 58 Jahre Bläserdienst in verschiedenen Chören zurückblicken.

Pfarrer Häberlein und Rudolf Kramer, der Obmann des Chores, bedankten sich bei beiden für ihren jahrzehntelangen treuen Bläserdienst, mit dem sie unseren Chor über einen so langen Zeitraum die Treue gehalten und bereichert haben.

Im 1. Petrusbrief steht dieser wunderbare Satz: „Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die ihr empfangen habt, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“

Mit ihren Gaben haben Karl Kramer und Hans Ott unserer und ihrer Gemeinde so viele Jahre gedient. Beide waren für unseren Chor ein großes Geschenk. Beiden wünschen wir für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

## **Tag der Frauen**

Herzliche Einladung zum Tag der Frauen (Andacht-Frühstück-Impulse) am Samstag, den 03.02.24, von 09.00-13.00 Uhr im Paul-Eber-Haus in Kitzingen (Siehe Seite 28). „Glaube Frauen anders? - wird das Thema dieses Tages sein. Als Referentin konnte Frau Pfarrerin Gisela Simoneit gewonnen werden.

## Evang.-Luth. Pfarramt Mainbernheim

Gartenweg 9

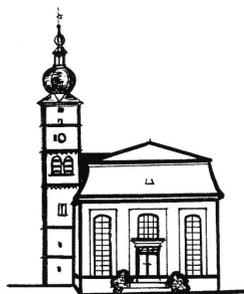
97350 Mainbernheim

Tel.: 09323/261

Fax.: 09323/1644

eMail: pfarramt.mainbernheim@elkb.de

[www.mainbernheim-evangelisch.de](http://www.mainbernheim-evangelisch.de)



Pfarrer Paul Häberlein (09323/261)

Vertrauensfrau: Beate Engert (09323/80125)

Büro: Simone Waadt, Dienstag 12-16 Uhr und Donnerstag 12-15 Uhr

Spendenkonto: IBAN: DE12 7905 0000 0042 0844 42

BIC: BYLADEM1SWU

Kirchgeldkonto: IBAN: DE88 7905 0000 0000 1025 41

BIC: BYLADEM1SWU

## Evang. Kindergarten Mainbernheim

Johann-Knab-Weg 2

97350 Mainbernheim

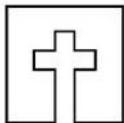
Leitung: Angelique Gaubitz

Tel.: 09323/1251

eMail: [info@kindergarten-mainbernheim.de](mailto:info@kindergarten-mainbernheim.de)

[www.ev.kindergarten-mainbernheim.de](http://www.ev.kindergarten-mainbernheim.de)





Beerdigungen

## Bestattet wurden:

*am 17. Januar 2024 in Mainbernheim*

*am 26. Januar 2024 in Mainbernheim*



## UNBEIRRT

**Hier nicht**, sagt der Tod,  
dies ist mein Land,  
hier herrscht die Finsternis.  
Er schließt seine Pforten  
und wälzt noch einen Stein  
vor die Tür.

**Unbeirrt** öffnet einer  
am Morgen den Horizont,  
Licht steigt herauf  
und bringt neu  
**das Leben** mit sich.

Das macht sich **ans Werk**,  
wächst über Staub und Stein,  
um es am Ende zu **überblühen**.

TINA WILLMS

# Tag der Frauen



„Glauben Frauen anders?“

mit Pfarrerin

**Gisela Simoneit**

**Andacht - Frühstück – Impulse**

**Samstag, 03. Februar 2024**

**9:00 – 13:00 Uhr**

**Paul-Eber-Haus Kitzingen**

Herzliche Einladung! - Evang. Dekanat Kitzingen

Team: Uschi Sattes, Elli Stühler, Ulrike Ahrens, Anja Saukel und Pfarrerin Meiser

Hrsg./Verantw.: Evang.-Luth. Pfarramt 97350 Mainbernheim, Gartenweg 9, Tel.: 09323/261, Fax 1644

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Februar 2024

Auflage: 1950 Stück; erscheint 10x im Jahr

Bankverbindung: Sparkasse Mainfranken - IBAN: DE12 7905 0000 0042 0844 42

Zusammenstellung/Druckvorlage: Pfr. Paul Häberlein (V.i.S.d.P.), Gartenweg 9, 97350 Mainbernheim

Satz und Druck: Druckerei Hügelschäffer GmbH Mainbernheim, A.d. Schießstätte 1-3, Tel.: 8716-0